

# Presse-Information

Dienstag, 11. April 2017

## Modernste Technik für hohe Recyclingquoten

### Fit fürs Verpackungsgesetz: Minister Untersteller besichtigt ALBA-Sortieranlage in Walldürn

+++ Landrat Brötel und Bürgermeister Günther begleiten Landesminister +++  
+++ ALBA Group-Chef Schweitzer: „Investitionen der Privatwirtschaft sind Garant für das Erreichen ambitionierter Recyclingziele“+++

Berlin/Walldürn. Gemeinsam mit dem Landrat des Neckar-Odenwald-Kreises, Dr. Achim Brötel, sowie dem Bürgermeister der Stadt Walldürn, Markus Günther, hat heute der baden-württembergische Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Franz Untersteller, die Anlage der ALBA Recycling GmbH zur Gewinnung von Wertstoffen in Walldürn besichtigt. In Anwesenheit von Dr. Eric Schweitzer, Vorstandsvorsitzender der ALBA Group, überzeugten sich die Politiker von den hohen Standards des innovativen Werkes, in dem die ALBA Recycling GmbH, Tochter des Umweltdienstleisters und Recyclingspezialisten ALBA Group, pro Jahr rund 200.000 Tonnen gebrauchte Verpackungen aus den Sammlungen der dualen Systeme verarbeitet.

„Unsere Sortiertechnik hier am Standort Walldürn ist die modernste Europas. Aufgrund einer stetigen Weiterentwicklung und Modernisierung ist sie bestens geeignet, auch die hohen Quotenanforderungen des kommenden Verpackungsgesetzes zu erfüllen“, so **Dr. Eric Schweitzer, Vorstandsvorsitzender der ALBA Group**. „Investitionen der Privatwirtschaft in Technik und Know-how, wie wir es hier sehen, sind entscheidend für Deutschlands weltweite Vorreiterrolle in Sachen Recycling. Nur dadurch sind ambitionierte Ziele in Sachen Rohstoffeffizienz und Wiederverwertung überhaupt erreichbar.“

„Die Verwertung von Verpackungsabfällen schont Ressourcen und leistet so einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz. Daher ist es gut und richtig, ehrgeizige Recyclingziele festzulegen und sich für deren Erfüllung einzusetzen“, betonte **Franz Untersteller, Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft des Landes Baden-Württemberg**. „Recyclingquoten alleine reichen jedoch nicht aus. Es gilt vielmehr, den Fokus schon bei der Entwicklung von Verpackungsmaterial auf dessen Recyclingfähigkeit zu legen“, so der Appell des Ministers an die Herstellerbranche. Er sehe hier großen Handlungsbedarf, doch sei auch dieser Punkt beim neuen Verpackungsgesetz des Bundes leider zu kurz gekommen.

Die Walldürner Sortieranlage wurde im Jahr 2008 eröffnet und permanent technisch weiterentwickelt. Sie ist eine von vier hochmodernen Produktionsanlagen für Wertstoffe der ALBA Recycling GmbH und vereint neueste Umwelttechnologie mit rund 50-jährigem Know-how von ALBA. So genannte Wertstofftrenner separieren beispielsweise die angelieferten Abfälle in die unterschiedlichen Fraktionen, wie Kunststoffarten und Metalle. Modernste Technik ermöglicht es, schnell und flexibel auf Modifikationen des angelieferten Materials zu reagieren. Die wiedergewonnenen Wertstoffe entsprechen höchsten Qualitätsanforderungen und werden so nach der Sortierung in Ballen gepresst zum begehrten Rohstoff in der Verwertung.

## Über ALBA:

ALBA ist neben Interseroh eine der Marken unter dem Dach der ALBA Group. Die ALBA Group ist in Deutschland und Europa sowie in Asien mit insgesamt rund 7.500 Mitarbeitern aktiv. Im Jahr 2015 erwirtschaftete sie einen Umsatz von rund 2,2 Milliarden Euro. Damit ist die ALBA Group einer der führenden Recycling- und Umweltdienstleister sowie Rohstoffversorger weltweit. Durch die Recyclingaktivitäten der ALBA Group konnten allein im Jahr 2015 fast 5,9 Millionen Tonnen Treibhausgase im Vergleich zur Primärproduktion und rund 51,8 Millionen Tonnen Primärrohstoffe eingespart werden.

Weitere Informationen zur ALBA Group finden Sie unter [www.albagroup.de](http://www.albagroup.de). Unter [www.albagroup.de/presse](http://www.albagroup.de/presse) können Sie alle Pressemitteilungen der ALBA Group als RSS-Feed abonnieren. Bitte beachten Sie auch unser Onlineportal mit Informationen rund um die Themen Rohstoffe und Recycling: [www.recyclingnews.info](http://www.recyclingnews.info).

**Das anliegende Foto ist unter der Quellenangabe „ALBA Group“ frei verwendbar.**

## Medienkontakt:

Susanne Jagenburg  
Pressesprecherin ALBA Group  
Tel.: +49 30 35182-5080 oder +49 170 7977003  
[Susanne.Jagenburg@albagroup.de](mailto:Susanne.Jagenburg@albagroup.de)

ALBA Recycling GmbH  
Werk Walldürn  
Heidingsfelder Weg 16  
74731 Walldürn  
Tel.: +49 6282 92758 124